



# Surveillance Respiratorischer Erreger (SURE)

---

## Wochenbericht des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz

KW 08/2025

Herausgeber:

Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 112

56068 Koblenz

Telefon: 0261/9149-0

E-Mail: [poststelle@lua.rlp.de](mailto:poststelle@lua.rlp.de)

Internet: [www.lua.rlp.de](http://www.lua.rlp.de)

## Zusammenfassung

Im Rahmen der Surveillance respiratorischer Erreger (SURE) wurden in Kalenderwoche 7 insgesamt 155 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen an das Landesuntersuchungsamt (LUA) eingesandt und dort untersucht. Außerdem wurden dem LUA auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes von den rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern 2252 Labornachweise von Influenza, 111 Labornachweise von COVID-19 und 249 Labornachweise des Respiratorischen-Synzytial-Virus (RSV) übermittelt.

Influenza: Bei 90 (58%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Influenza-Virus nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein erhöhtes Infektionsgeschehen durch Influenza-Viren gemeldet, mit konstanten Meldungen im Vergleich zur Vorwoche (+12%).

COVID-19: Bei 2 (1%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde SARS-CoV-2 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch SARS-CoV-2 gemeldet.

RSV: Bei 13 (8%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Respiratorische-Synzytial-Virus nachgewiesen. Die Surveillance nach Infektionsschutzgesetz erfasste derweil ein erhöhtes Infektionsgeschehen durch RSV, mit einer Zunahme der Meldezahlen im Vergleich zur Vorwoche (+19%).

**Bewertung**: Aktuell deuten die Surveillancesysteme des Landes auf ein erhöhtes Geschehen durch akute Atemwegsinfektionen hin, wobei unter den untersuchten Erregern in Kalenderwoche 7 Influenza dominiert.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)</b>	<b>5</b>
<b>Überblick</b>	<b>5</b>
<b>SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender</b>	<b>5</b>
<b>SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf</b>	<b>6</b>
<b>SURE: Symptomschwere im Verlauf</b>	<b>6</b>
<b>SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen</b>	<b>7</b>
<b>SURE: Mehrfachinfektionen</b>	<b>7</b>
<b>Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)</b>	<b>8</b>
<b>COVID-19</b>	<b>8</b>
COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick	8
COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 08)	8
<b>Influenza</b>	<b>9</b>
Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2024/2025	9
<b>Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)</b>	<b>10</b>
RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, seit Beginn der Meldepflicht	10
RSV: Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, letzte 4 Wochen	10
<b>Anhänge</b>	<b>11</b>
Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen	11
Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter	12
Anhang 3: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter	13
Anhang 4: Zahl der Influenza-Meldefälle, nach Gebietseinheit und Kalenderwoche	14

## Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

Informationen aus der kontinuierlichen Überwachung der häufigsten Erreger akuter Atemwegsinfektionen unterstützen die Verantwortlichen in Politik und Gesundheitswesen bei ihrer Einschätzung der aktuellen Infektionslage und sind für die Bürger\*innen ein wichtiger Baustein ihrer individuellen Präventionsentscheidung. Vor diesem Hintergrund stellt der vorliegende Bericht des Landesuntersuchungsamtes (LUA) allen interessierten Leser\*innen eine Zusammenfassung der wochenweise aktualisierten Daten zum Vorkommen von SARS-CoV-2, Influenza und Respiratorisches-Synzytial-Virus (RSV) aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. der Surveillance respiratorischer Erreger (*SURE*) des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Die Berichte vergangener Wochen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lua.rlp.de](http://www.lua.rlp.de).

Unser Dank gilt zum einen den Mitarbeiter\*innen der rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter sowie den Teams in den Haus- und Kinderarztpraxen des *SURE* Netzwerks, die mit ihrer Arbeit die Datengrundlage für diese Berichte schaffen.

Ihr Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

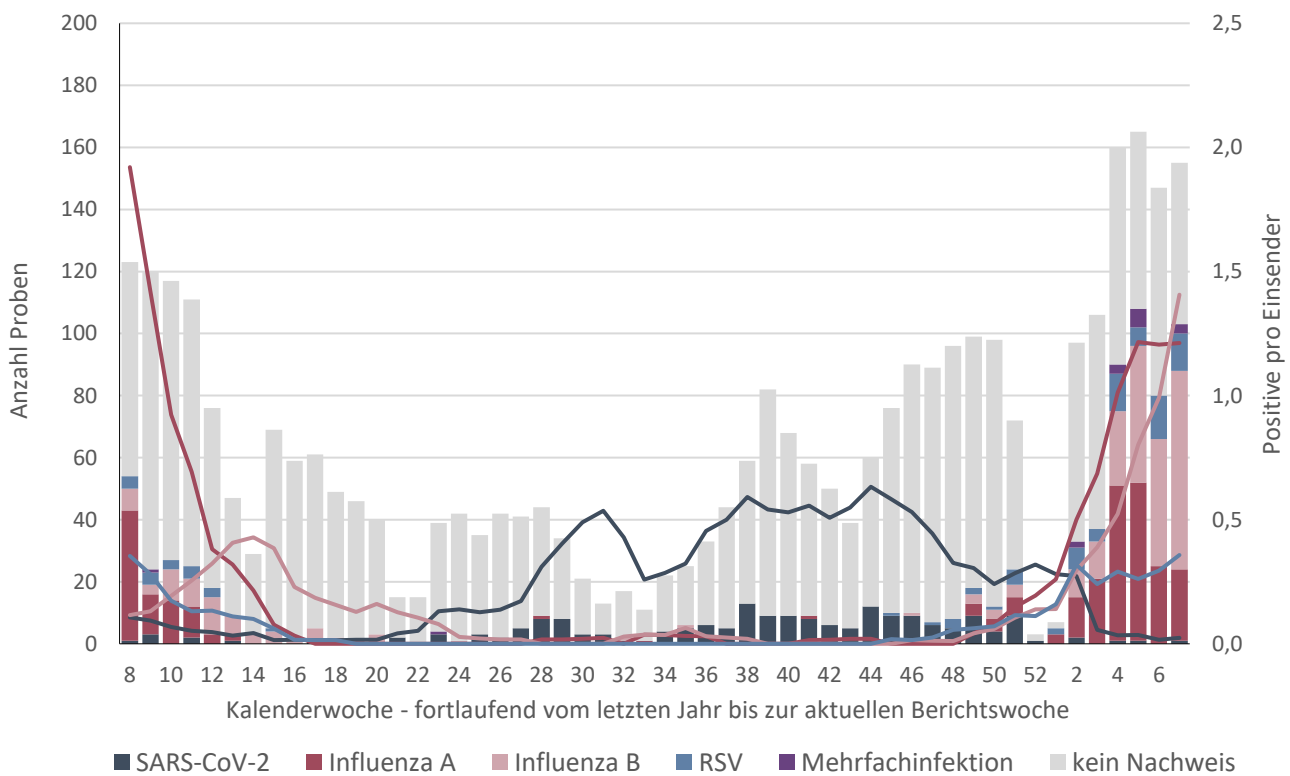
## Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)

Mit dem Ziel einer intensivierten **SU**rveillance **R**espiratorischer **E**rreger (SURE) haben sich mehr als 40 Haus- und Kinderarztpraxen unter dem Dach des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit ehrenamtlich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und übersenden Untersuchungsmaterial von Patient\*innen mit akuten Atemwegsinfektionen an die Labore des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz (LUA). Dort werden diese mittels PCR auf eine Infektion mit SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B oder RSV (Respiratorische-Synzytial-Viren) untersucht. Für den vorliegenden Bericht wertet LUA diese Untersuchungsergebnisse in anonymisierter Form aus.

### Überblick

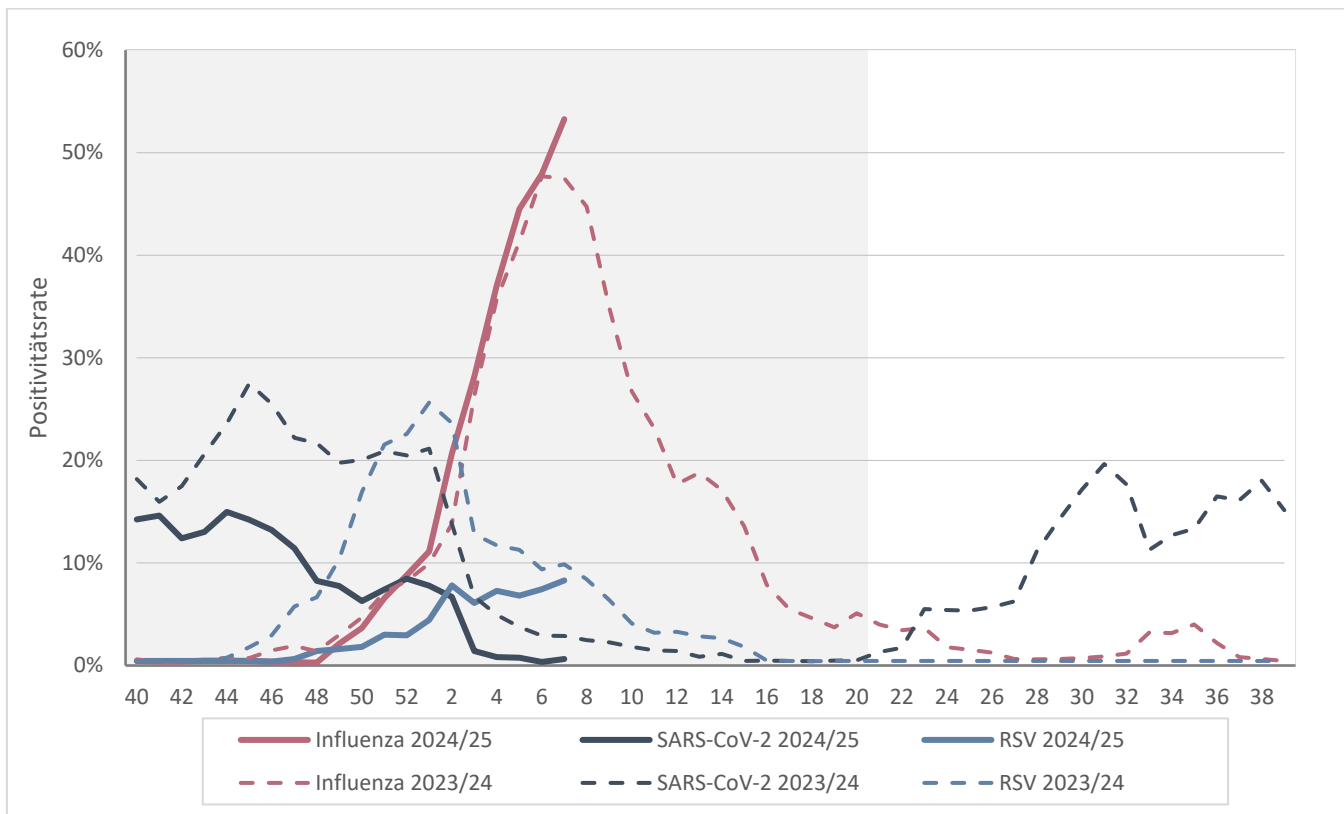
In Kalenderwoche 7 wurden insgesamt 155 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen eingesandt. Davon wurde bei 102 (66%) mindestens eine der folgenden Infektionen nachgewiesen: SARS-CoV-2 (2 Nachweise); Influenza (90 Nachweise); RSV (13 Nachweise). Insgesamt wurde in 3 Proben mehr als ein Erreger nachgewiesen.

### SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender



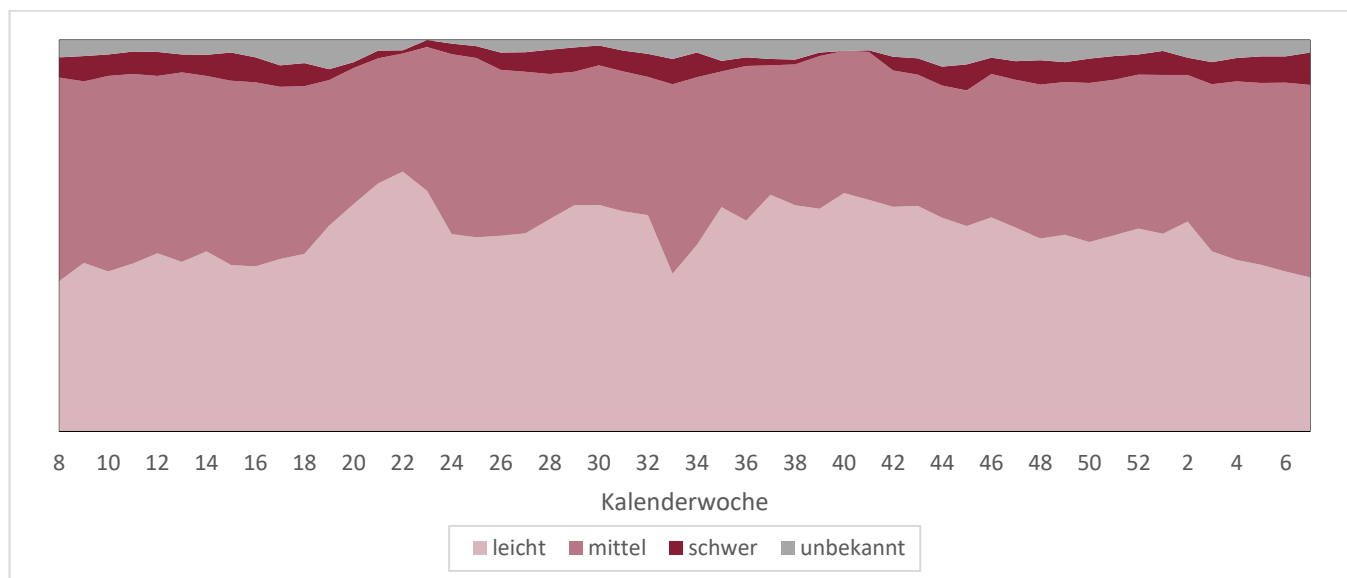
**Balken:** Gesamtzahl der eingegangenen Proben je Kalenderwoche; **Linien:** Erregernachweise pro Arztpraxis je Kalenderwoche (gemittelt über 4 Kalenderwochen); *Beispiel: Der Wert der dunkelroten Linie von 0,92 in Kalenderwoche 10/2024 bedeutet, dass in den Kalenderwochen 07/2024 bis 10/2024 pro Arztpraxis durchschnittlich eine Probe positiv auf Influenza getestet wurde. Dabei werden bei der Berechnung nur Arztpraxen berücksichtigt, die mindestens eine Probe eingesendet haben.*  
**Anmerkung:** Die jüngsten Zahlen können sich rückwirkend ändern, da die Proben den Kalenderwochen nach dem Datum der Entnahme des Abstrichs beim Patienten / bei der Patientin zugeordnet werden.

**SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf**



**Positivitätsrate:** Anteil der für die jeweiligen Erreger positiv getesteten Proben an allen eingesandten Proben aus den jeweils zurückliegenden 4 Kalenderwochen; **Grauer Bereich:** offizielle Grippezeit zwischen Kalenderwoche 40 und Kalenderwoche 20.

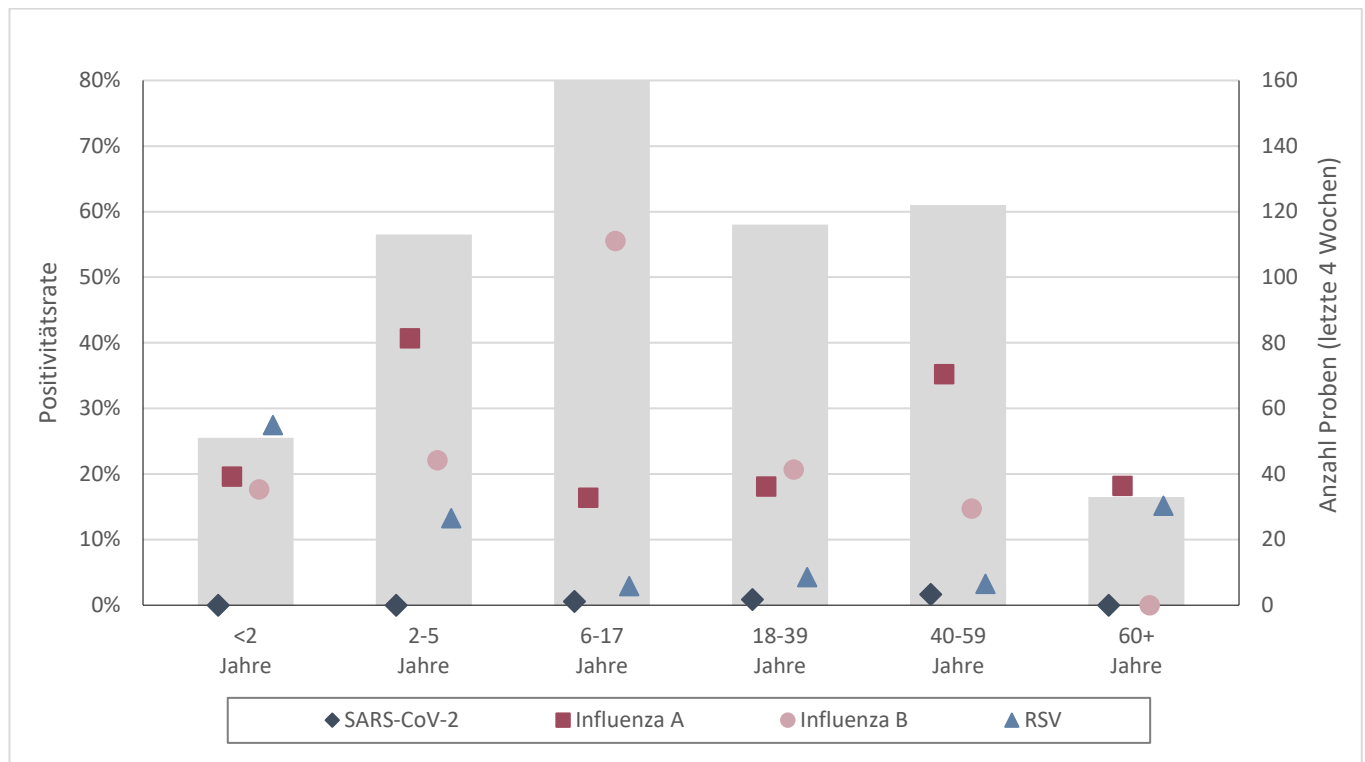
**SURE: Symptomschwere im Verlauf**



*Verlauf der Verteilung der Symptomschwere in den zurückliegenden 4 Wochen*

Von Kalenderwoche 4 bis 7 wurden insgesamt 627 Proben durch Haus- und Kinderarztpraxen eingesandt, wobei 247 (39%) von Patient\*innen mit leichten, 308 (49%) von Patient\*innen mit mittelschweren und 52 (8%) von Patient\*innen mit schweren Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion stammten.

**SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen**



**Balken:** Gesamtzahl der eingegangenen Proben aus der jeweiligen Altersgruppe, letzte 4 KW (rechte Achse). **Symbole:** Anzahl der positiven Testungen pro Anzahl der Einsendungen nach untersuchtem Erreger (Positivitätsrate) (linke Achse).

**SURE: Mehrfachinfektionen**

Kalenderwoche 7	SARS-CoV-2	Influenza A	Influenza B	RSV
	0	0	1	1
	0	1	1	0
	1	0	1	0

## Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Das Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz ist als sog. Surveillance-System (aus dem Französischen von „surveiller“ = überwachen) erdacht und implementiert worden. Es hat die Aufgabe, neu auftretende Infektionsereignisse rasch zu erfassen und Trendänderungen bekannter Infektionsgeschehen zeitnah abzubilden. Hierdurch sollen insbesondere die Informationen für umgehende Gegenmaßnahmen bereitgestellt werden. Grundlage des Systems bilden die 24 Gesundheitsämter des Landes. Sie übermitteln arbeitstäglich Nachweise von meldepflichtigen Infektions-Erregern aus Laboren (§7 IfSG) bzw. von Ärzt\*innen diagnostizierte Infektions-Krankheiten (§ 6 IfSG) begleitend zur eigenen Recherche an das Landesuntersuchungsamt (LUA) weiter (vgl. hierzu §11 IfSG). Das Landesuntersuchungsamt wiederum sichtet, analysiert und bewertet diese Daten ebenfalls, bevor diese ebenfalls arbeitstäglich an das Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin weiter übermittelt werden.

### COVID-19

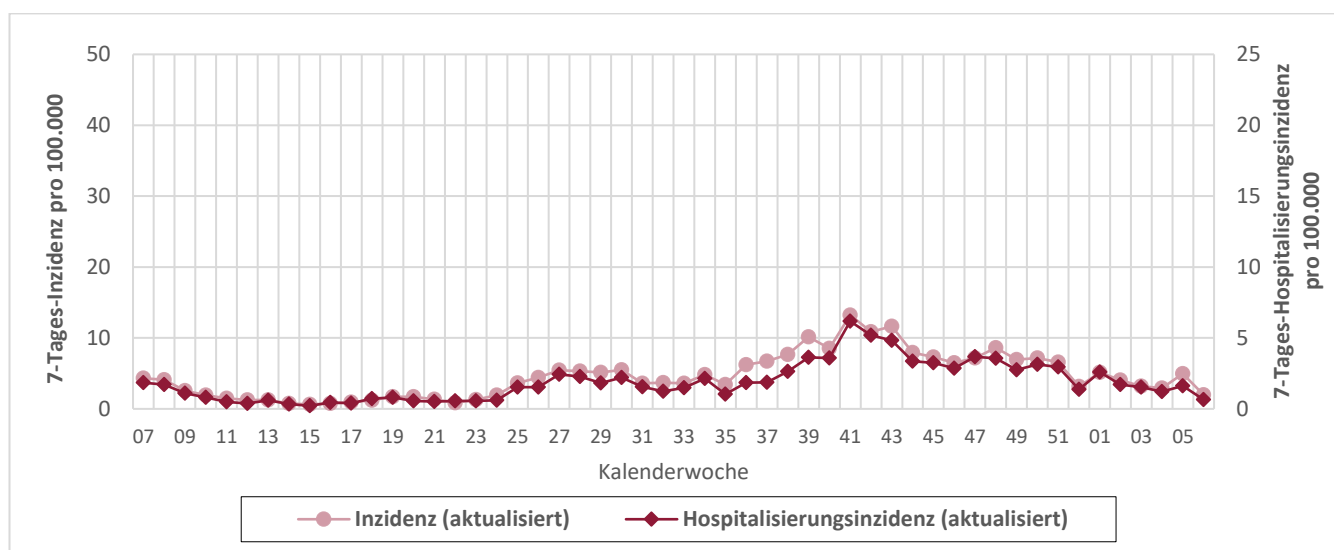
Im Folgenden werden nur Fälle berichtet, die die Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts erfüllen, d.h. bei denen SARS-CoV-2 mittels PCR nachgewiesen wurde.

#### COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick

Fälle			Hospitalisierungen			Todesfälle		
<b>+120</b>	[+70]	↑	<b>+46</b>	[+26]	↑	<b>+3</b>	[+4]	↘
7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz						<b>Datenstand 19.02.2025</b>		
<b>0,90</b>						[0,46]		
						↑		

+ Differenz zur Vorwoche; [ ] Fortschreibung des berichteten Wertes aus der Vorwoche in eckigen Klammern; 7-Tages-Inzidenzen pro 100.000 Einwohner; Trend: ↑stark zunehmend, ↗zunehmend, =konstant, ↘abnehmend, ↓stark abnehmend

#### COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 08)



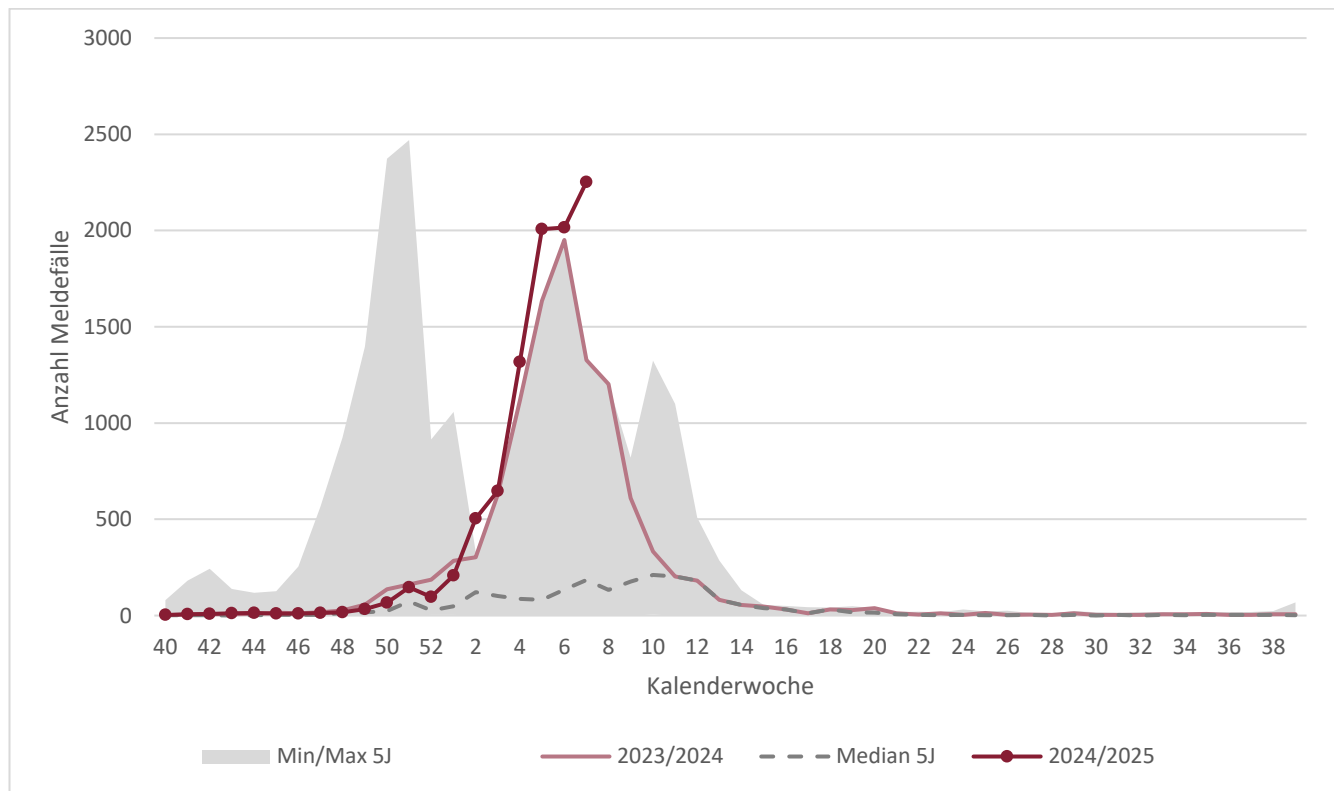
**Dunkelrote Linie:** 7-Tages-Inzidenz (linke Achse) und 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz (rechte Achse) pro 100.000 Einwohner; **Bitte beachten:** Darstellung auf Grundlage des aktualisierten Datenstandes! Da Hospitalisierungen häufig erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, sind in diesem Schaubild für zurückliegende KW höhere Hospitalisierungsinzidenzwerte möglich als für die gleiche KW in der jeweiligen Ausgabe des Wochenberichts auf Seite 7.



## Influenza

Infektionen mit Influenza A- und B-Viren sind beim Menschen für die saisonale Grippe verantwortlich. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Influenzaerkrankungen nach sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von Influenza A oder Influenza B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die Grippesymptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an Grippe erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

### Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2024/2025



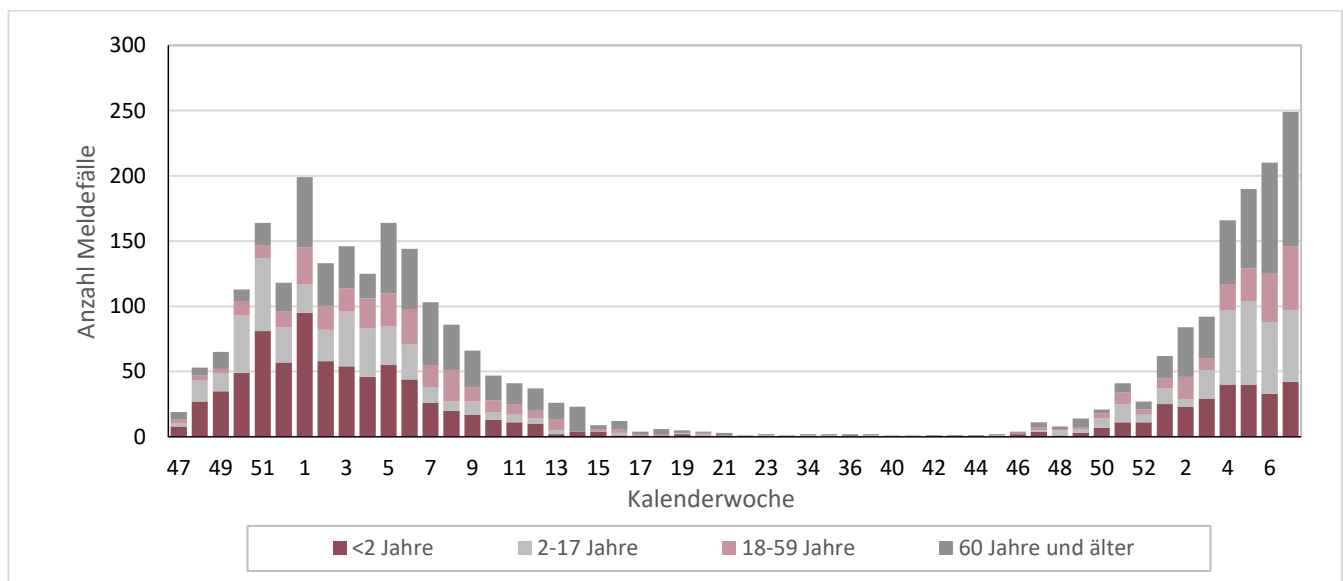
**Dunkelrote Line:** Verlauf aktuelle Grippesaison; **Hellrote Linie:** vorherige Grippesaison; **Grauer Bereich:** Minimum-Maximum der Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre; **Gestrichelte Linie:** Mittelwert Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre

### Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)

Respiratorische Synzytial-Viren A/B (kurz: RSV) verursachen bei immunkompetenten Erwachsenen zumeist Symptome einer gewöhnlichen Erkältung. Bei Säuglingen, Kleinkindern und Immungeschwächten können RSV aber auch eine schwere Lungenentzündung verursachen, so dass die saisonal vermehrte Versorgung an RSV erkrankter Säuglinge und Kleinkinder die pädiatrischen Stationen der Krankenhäuser belastet.

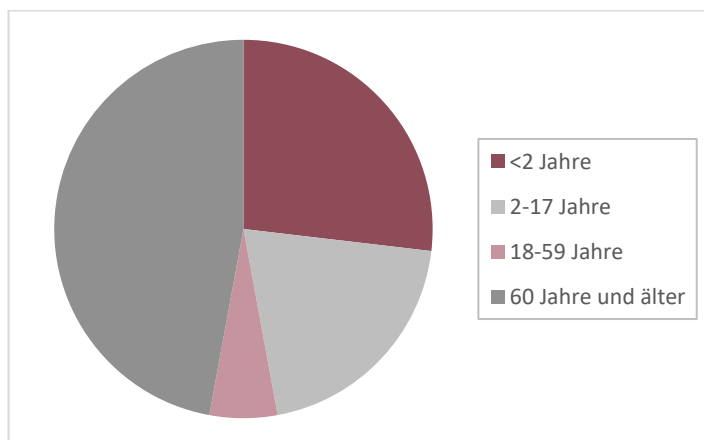
Seit Herbst 2023 gilt eine bundesweite Meldepflicht für RSV nach Infektionsschutzgesetz. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Infektionen nach der sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von RSV A oder B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die akute respiratorische Symptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an RSV erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

### RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, seit Beginn der Meldepflicht



**Balken:** Anzahl der Meldefälle

### RSV: Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, letzte 4 Wochen



Von Kalenderwoche 3 bis 6 wurden insgesamt 205 Personen mit RSV hospitalisiert, darunter 64 Kinder unter 2 Jahren (31%) und 43 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (21%).

## Anhänge

### Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen

Wir danken allen ehrenamtlich an SURE teilnehmenden Haus- und Kinderarztpraxen\*:

*Leonhard Laschet | Allgemeinmedizin | Martinshöhe*

*Dr. Verena Gall | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mommenheim*

*Dr. Astrid Schlieter | Innere Medizin | Bernkastel-Kues*

*Dr. Petra König | Allgemeinmedizin | Kaiserslautern*

*Dr. Tobias Seidler | Allgemeinmedizin | Neuwied*

*Dres. S. Adam & B. Icking-Zock | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Thalfang*

*Dres. Silke Orth & Patrick Kudielka | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mayen*

*Ludwig Hain | Innere Medizin | Bad Kreuznach*

*Dres. Rosemarie Schmitz & Werner Martin | Allgemeinmedizin | Trier*

*Dres. Meier & Schmitt | Allgemeinmedizin | Nieder-Olm*

*Dr. Hofmann-Eifler und Kollegen | Allgemeinmedizin | Rheinzabern*

*Dres. Hornburg, Becker, Kohlhas, Fink | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Gebhardshain*

*Dr. Sonnenschein & PD. Dr. Whybra-Trümppler | Kinder- und Jugendmedizin | Ingelheim*

*Dr. Anke Wenzel | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz*

*Dr. Robert Ventz | Innere Medizin | Worms*

*Dr. Michael Klamm | Allgemeinmedizin | Neuhofen*

*Dres. Viola Bähner, Bettina Klär-Hlawatsch, Alfred Huber | Kinder- und Jugendmedizin | Bodenheim*

*Dres. J.P. Christmann, Kathrin Küper, Martin Christmann | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz-Laubenheim*

*Dr. Peter Schreiner | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Kreuznach*

*Dr. Verena Maar | Allgemeinmedizin | Burgbrohl*

*Klaus Osten & Prof. Dr. Stefan Claus | Allgemeinmedizin | Bingen*

*Dres. Lothar Maurer & Andreas Maurer | Kinder- und Jugendmedizin | Frankenthal*

*Alexander Gindi | Innere Medizin | Hachenburg*

*Dres. Matthias Hillmann & Annegret Hillmann | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Neuenahr*

*Tanja Dummer & Dr. Ibrahim Ghanayem | Kinder- und Jugendmedizin | Idar-Oberstein*

*Dr. Sabine Eckrich | Innere Medizin | Neustadt*

*Dres. M. Heymanns & A. Mietens | Allgemeinmedizin | Edenkoben*

*Dr. Jens Galan | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Grünstadt*

*Dr. Sarah Grasmeyer | Kinder- und Jugendmedizin | Gerolstein*

*Dres. Volker Wahl & Ute Krafft | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Birken-Honigsessen*

*Harald Schönhofen & Dr. Mona Butte | Allgemeinmedizin & Kinder- und Jugendmedizin | Contwig*

*Dr. Hansjörg Schurr, Dr. Wolfgang Klein, Prof. Dr. Heino Skopnik | Kinder- und Jugendmedizin | Worms*

*Dr. Samuel Lippke | Kinder- und Jugendmedizin | Worms*

*Dres. Thomas Morandini & Christine Wild | Kinder- und Jugendmedizin | Schönenberg-Kübelberg*

*Dres. Roc Jung & Caroline Schafmeister-Laux | Kinder- und Jugendmedizin | Kaiserslautern*

*Dr. Georg Brenner | Allgemeinmedizin | Rheinböllen*

*Dr. Karsten Jünger | Kinder- und Jugendmedizin | Herxheim*

*Dres. Ines Blum & Nesriye Maiwald | Kinder- und Jugendmedizin | Worms*

*Dr. Siegfried Simmet & Simon Traub | Kinder- und Jugendmedizin | Schweigen-Rechtenbach*

*Christian Neumann | Kinder- und Jugendmedizin | Zweibrücken*

*Dres. M. Zschommler, B. Irscheid, I. Mayer, U. Janoschka, C. Malicek | Kinder- und Jugendmedizin | Neuwied*

*Alaa Jarros & Christian Wantzen | Kinder- und Jugendmedizin | Bernkastel-Kues*

*\*genannt sind nur die Namen der Praxen, die vorab Ihr schriftliches Einverständnis erteilt haben.*

Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter

Kreis/Stadt, Stand 19.02.2025	Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Meldedatum in den letzten 7 Tagen										Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Sterbedatum in den letzten 28 Tagen <sup>A</sup>					Kreis/Stadt
	SARS-CoV-2 Infektionen (PCR-pos.) <sup>B</sup>					Hospitalisiert wegen/mit SARS-CoV-2 <sup>B</sup>					Verstorben an/mit SARS-CoV-2 <sup>B</sup>					
	N	Inzidenz pro 100.000 EW				N	Inzidenz /100.000 EW				N	Verstorben pro 1.000.000 EW				
Gesamt <sup>C</sup>		0-19J.	20-59J.	≥ 60J.	Gesamt <sup>C</sup>		0-19J.	20-59J.	≥ 60J.	Gesamt <sup>C</sup>		0-19J.	20-59J.	≥ 60J.		
Rheinland-Pfalz	90	2,2	0,7	1,2	4,8	37	0,9	0,0	0,3	2,4	5	0,1	0,0	0,0	0,3	Rheinland-Pfalz
<b>VG Mittelrhein-Westerwald</b>	28	2,2	0,0	0,8	5,7	13	1,0	0,0	0,3	2,7	1	0,1	0,0	0,0	0,2	<b>VG Mittelrhein-Westerwald</b>
Ahrweiler	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Ahrweiler
Altenkirchen	2	1,5	0,0	1,5	2,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Altenkirchen
Cochem-Zell	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Cochem-Zell
KS Koblenz	4	3,5	0,0	1,6	9,2	2	1,8	0,0	1,6	3,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	9	4,1	0,0	1,8	10,3	4	1,8	0,0	0,9	4,4	1	0,5	0,0	0,0	1,5	Mayen-Koblenz
Neuwied	2	1,1	0,0	1,1	1,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Neuwied
Rhein-Hunsrück	2	1,9	0,0	0,0	5,8	2	1,9	0,0	0,0	5,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	5	4,0	0,0	0,0	12,2	4	3,2	0,0	0,0	9,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	4	1,9	0,0	0,0	6,3	1	0,5	0,0	0,0	1,6	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Westerwaldkreis
<b>VG Rheinhessen-Nahe</b>	13	1,5	0,0	1,1	3,1	4	0,4	0,0	0,4	0,8	1	0,1	0,0	0,0	0,4	<b>VG Rheinhessen-Nahe</b>
Alzey-Worms	2	1,5	0,0	1,5	2,5	1	0,8	0,0	1,5	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	2	1,2	0,0	0,0	3,7	1	0,6	0,0	0,0	1,9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bad Kreuznach
Birkenfeld	1	1,2	0,0	0,0	3,6	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Birkenfeld
Mainz-Bingen	4	1,9	0,0	1,0	4,7	1	0,5	0,0	0,0	1,6	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Mainz-Bingen
KS Mainz	4	1,8	0,0	2,3	1,9	1	0,4	0,0	0,8	0,0	1	0,4	0,0	0,0	1,9	KS Mainz
KS Worms	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Worms
<b>VG Rheinpfalz</b>	18	2,0	2,3	0,9	3,6	5	0,5	0,0	0,0	1,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>VG Rheinpfalz</b>
Bad Dürkheim	3	2,2	4,2	0,0	4,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Frankenthal
Germersheim	8	6,1	11,7	4,5	5,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	1	0,6	0,0	0,0	2,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	3	1,9	0,0	0,0	6,0	3	1,9	0,0	0,0	6,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	2	4,0	0,0	0,0	12,6	2	4,0	0,0	0,0	12,6	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Speyer
Südliche Weinstr.	1	0,9	0,0	1,8	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südliche Weinstr.
<b>VG Trier</b>	11	2,1	0,0	2,6	2,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	0,2	0,0	0,4	0,0	<b>VG Trier</b>
Bernkastel-Wittlich	4	3,5	0,0	5,4	2,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	2	2,0	0,0	2,0	3,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1,0	0,0	2,0	0,0	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	2	1,3	0,0	0,0	4,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Trier-Saarburg
KS Trier	2	1,9	0,0	3,4	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Trier
Vulkaneifel	1	1,7	0,0	3,5	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Vulkaneifel
<b>VG Westpfalz</b>	20	3,9	1,1	1,2	9,5	15	2,9	0,0	0,8	7,7	2	0,4	0,0	0,0	1,2	<b>VG Westpfalz</b>
Donnersbergkreis	3	4,0	0,0	2,8	8,2	3	4,0	0,0	2,8	8,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	3	2,8	0,0	0,0	8,8	2	1,9	0,0	0,0	5,9	1	0,9	0,0	0,0	2,9	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	7	7,0	0,0	0,0	24,3	5	5,0	0,0	0,0	17,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Kaiserslautern
Kusel	1	1,4	0,0	3,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1,4	0,0	0,0	4,1	Kusel
KS Pirmasens	1	2,5	0,0	0,0	7,5	1	2,5	0,0	0,0	7,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Pirmasens
Südwestpfalz	4	4,4	6,7	0,0	9,1	3	3,3	0,0	0,0	9,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	1	3,0	0,0	6,1	0,0	1	3,0	0,0	6,1	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Zweibrücken

IfSG=Infektionsschutzgesetz; VG=Versorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; N=Anzahl

<sup>A</sup> Fälle ohne Angabe eines Sterbedatums zum Zeitpunkt der erstmaligen Abfrage <5%

<sup>B</sup> Fälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen.

<sup>C</sup> Gesamtbevölkerung Rheinland-Pfalz inklusive U.S. Armed Forces. Quelle der Bevölkerungszahlen zur Inzidenzberechnung ist das stat. Landesamt RLP; Bevölkerungsstand 31.12.2021



